Vorwort.

Liebe Kinder! Der Verleger dieses Büchleins wollte Euch ein Vergnügen machen und dachte nach, womit er dieß könnte. Nun gibt es freilich vielerlei, was Kindern Freude macht; die Mädchen lieben die Puppen, Küchen- und Tischgeschirr, die Knaben greifen nach einem Wagen, nach Peitschen und Pferden, und für diese wie für jene gibt es noch eine Menge andres Spielzeug. Allein das von ihm Euch zugedachte Vergnügen sollte nicht blos ein unterhaltliches, sondern zugleich ein nützliches sein, und er wollt' es vorzüglich den wißbegierigen Kindern machen, die gerne lesen und lernen, und von denen eine gute Lehre gern angenommen und befolgt wird. Da kam er auf den Gedanken, daß er diesen Zweck durch ein schönes Fabelbuch erreichen könnte; und bald faßte er den Entschluß zur Ausführung. Hierauf theilte er mir seine Absicht mit und ersuchte mich, ihm ein solches Buch anzufertigen. Ich machte mich sogleich an das Sammeln; denn auch ich hab' Euch lieb und trage gern, soviel ich vermag, zu Eurem Vergnügen und Unterricht bei. Ob nun die

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597